Medieninformation

Hochschule der Sächsischen Polizei

Ihr Ansprechpartner
Martin Kulke

Durchwahl
Telefon +49 35891 46 2930
Telefax +49 35891 46 2111

medien.polfh@
polizei.sachsen.de*

30.09.2024

Herzlichen Glückwunsch: Die Polizei Sachsen hat 210 neue Kommissarinnen und Kommissare

(Chemnitz) Im Beisein von **Landespolizeipräsident Jörg Kubiessa** sind am 30. September 2024 in Chemnitz **210 Absolvierende** der Hochschule der Sächsischen Polizei (FH) feierlich zu Kommissarinnen und Kommissaren ernannt worden.

Die zukünftigen Führungskräfte der Polizei Sachsen gehörten dem 29. Bachelorstudienjahrgang und dem 9. Jahrgang im Vorbereitungsdienst Computer- und Internetkriminalitätsdienst (CuIKD) an und erhielten ihren ersten silbernen Stern auf den Schulterklappen.

Die Festveranstaltung fand in feierlichem Rahmen in der Stadthalle Chemnitz mit mehr als 1.000 Angehörigen und Gästen statt. **Rektor Dirk Benkendorff** begrüßte die Anwesenden. **Innenminister Armin Schuster** wandte sich in einer Grußbotschaft an die Absolventinnen und Absolventen:

»Jede und jeder von Ihnen wird Sachsen ein Stück sicherer machen. Nur wenn der Staat seine Schutzaufgabe erfüllt, kann er auf die dauerhafte Zustimmung seiner Bürgerinnen und Bürger setzen. Die neuen Polizistinnen und Polizisten vertreten im Dienst den Freistaat Sachsen - das ist eine hohe Verantwortung.«.

Landespolizeipräsident Jörg Kubiessa führte in seiner Festrede unter anderem aus:

»Sie alle haben eine hervorragende Ausbildung und damit herausragende Möglichkeiten, Ihren Beitrag zu leisten! Dabei wünsche ich Ihnen immer die notwendige Portion Glück und selbstverständlich: Passen Sie auf Ihre Nachbarn auf, passen Sie auf sich auf.«.

Die Leitenden der Polizeidienststellen haben die **63 Frauen** und **147 Männer** zur Kommissarin bzw. zum Kommissar ernannt. Ihren Dienst werden die

Hausanschrift:
Hochschule der Sächsischen Polizei
Friedensstraße 120
02929 Rothenburg/O.L.

www.polizei.sachsen.de/de/polfh.htm

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

neuen Polizistinnen und Polizisten am 1. Oktober in den Dienststellen der Polizei Sachsen antreten.

Die meisten der neuen Beamtinnen und Beamten werden in den größten sächsischen Polizeidirektionen Dresden (44) sowie Leipzig (39) eingesetzt. 30 Kommissarinnen und Kommissare werden ihren Dienst in der Polizeidirektion Chemnitz verrichten. Die Polizeidirektionen Zwickau und Görlitz erhalten 26 bzw. 24 der zukünftigen Führungskräfte, 17 werden im Landeskriminalamt eingesetzt und 24 in der Bereitschaftspolizei. Die Hochschule der Sächsischen Polizei (FH) erhält sechs neue Kommissarinnen und Kommissare.

Sechs der 210 Absolventinnen und Absolventen haben eine spezielle Laufbahn eingeschlagen. Sie gehörten dem 9. Jahrgang Computer- und Internetkriminalitätsdienst (CuIKD) der sächsischen Polizei an. An der Hochschule der Sächsischen Polizei (FH) haben sie einen einjährigen Vorbereitungslehrgang gemeistert. Zukünftig werden eine Kriminalkommissarin und fünf Kriminalkommissare als »Cybercops« die Fachkommissariate der Kriminalpolizei in den Polizeidirektionen sowie das sächsische Cybercrime Competence Center (SN4C) im Landeskriminalamt verstärken.

Neben der Verabschiedung und Ernennung der Absolventinnen und Absolventen des 29. Studienjahrganges und des 9. Jahrgangs im Vorbereitungsdienst Computer- und Internetkriminalität (CuIKD), verabschiedete Landespolizeipräsident Jörg Kubiessa auch 15 Masterstudierende der Polizei Sachsen und Polizei Thüringen.

Die zukünftigen Führungskräfte des höheren Polizeidienstes (Laufbahngruppe 2.2, Fachrichtung Polizei) absolvierten ihr erstes Studienjahr gemeinsam an der Hochschule der Sächsischen Polizei (FH) in Rothenburg. Im zweiten Studienjahr wird das Masterstudium gemeinsam mit allen sogenannten Ratsanwärterinnen und Ratsanwärtern aus dem gesamten Bundesgebiet an der Deutschen Hochschule der Polizei (DHPol) im Münster fortgeführt.

Ausblick: Zum 1. Oktober 2024 wird der 32. Studienjahrgang und der 10. CuIKD in Bautzen starten. Zeitgleich wird der 31. Studienjahrgang nach erfolgreich abgeschlossenem, zwölfmonatigem Grundstudium vom Campus Bautzen nach Rothenburg in das zweijährige Hauptstudium wechseln.

Hintergrundinformationen

- Die Hochschule der Sächsischen Polizei (FH) ist die zentrale Bildungseinrichtung der Polizei Sachsen. Zu ihr gehören die Standorte in Rothenburg und Bautzen, die drei Polizeifachschulen in Schneeberg, Chemnitz und Leipzig sowie ein IT-Schulungszentrum im nordsächsischen Dommitzsch.
- Die Leitung der Hochschule der Sächsischen Polizei (FH) obliegt seit dem 1. Juli 2023 Rektor Dirk Benkendorff, LL.M.
- Knapp 600 angehende Kommissarinnen und Kommissare der Polizei Sachsen studieren an der Hochschule in drei parallellaufenden Jahrgängen.

- Das erste Studienjahr im Bachelorstudium (Grundstudium) findet in Bautzen statt, das zweite und dritte Studienjahr (Hauptstudium) in Rothenburg.
- Seit Gründung der Hochschule im Oktober 1994 haben über 4.000 Absolventinnen und Absolventen das Studium bei der Polizei Sachsen erfolgreich abgeschlossen.

Medien:
Foto: Impression der Veranstaltung
Foto: Festrede von Landespolizeipräsident Jörg Kubiessa
Foto: Begrüßung durch Rektor Benkendorff
Foto: Traditioneller Mützenwurf